

# fortbildung

## Pflegestärkungsgesetz 1 – Chancen und Risiken für die ambulante Pflege

Fachtagung am 24. Februar 2015  
der DiAG Caritas Sozialstationen

Gesundheits- und Altenhilfe

menschen bewegen – caritas

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.



## Pflegestärkungsgesetz 1 – Chancen und Risiken für die ambulante Pflege

Mit In-Kraft-Treten des Pflegestärkungsgesetzes 1 zum 01.01.2015 stehen den Pflegebedürftigen wesentlich umfangreichere Leistungen zu, die auch Auswirkungen auf den Pflegemarkt haben. Für viele ambulante Pflegedienste bedeutet dies eine Chance, ihren Leistungsumfang zu erweitern.

Der DiAG Fachtag will Chancen und Risiken, die das Pflegestärkungsgesetz 1 für die Dienste bringt, aufzeigen. Anhand von Best Practice Beispielen wird dargestellt, wie durch geänderte Organisationsstrukturen Synergien geschaffen werden können, die einen positiven wirtschaftlichen Effekt erzielen. Auch sollen Denkanstöße gegeben werden, wie sich ambulante Dienste zukunftsorientiert strategisch ausrichten können.

Mit den vorhandenen Betreuungs- und neuen Entlastungsleistungen verbinden sich Chancen, aber auch praktische Probleme. Herr Heiber stellt die Neuerungen vor, gibt Tipps zur Umsetzung und erläutert die Unterschiede zwischen der zusätzlichen Betreuung/Hauswirtschaft und der niedrigschwelligen Betreuung/Entlastung.

Der wirtschaftliche Erfolg hängt entscheidend von den Vertragsgesprächen ab. Herr Heiber erläutert dazu mögliche Strategien.

Der Nachmittag ist den positiven Erfahrungen veränderter Strukturen der Praxis gewidmet. In 30-minütigen Gruppensitzungen stellen die Referenten ihre Strategien und deren Auswirkungen auf ihren ambulanten Pflegedienst vor. Diese Methode ermöglicht den Teilnehmenden, alle Best Practice Beispiele kennenzulernen und einen intensiven Austausch mit den jeweiligen Referenten und Kollegen.

<b>Kurs-Nr.</b>	<b>312-15-009</b>
<b>Koordination</b>	Monika Brüggenthies, DiCV Münster
<b>Zielgruppe</b>	Trägervertreter/-innen, Geschäftsführer/-innen, Leitungsverantwortliche aus den Caritas Sozialstationen und ambulanten Pflegedienste
<b>Ort</b>	Caritasverband für die Diözese Münster e.V., Münster
<b>Termin</b>	24. Februar 2015
	9:00 Uhr - 15:30 Uhr
<b>Kosten</b>	75,00 € (inkl. Verpflegung)
<b>Anmeldung</b>	mit beigefügtem Anmeldeformular erbeten bis zum 15. Februar 2014
<b>online unter</b>	<a href="https://fortbildung.caritas-muenster.de/">https://fortbildung.caritas-muenster.de/</a>

**Programm:**

- 9.00 Uhr **Anreise und Stehkafee**
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung durch den DiAG Vorstand**  
Detlev Becker und Ute Sendermann
- 9.40 Uhr **Probleme und Chancen für die ambulante Pflege?**  
**Wie kann das Leistungsspektrum weiterentwickelt werden?**  
Andreas Heiber, Organisationsberatung System und Praxis, Bielefeld
- 10.45 Uhr **Dem Kunden die Verantwortung lassen:**  
**Vertragsgespräche anders führen**  
Andreas Heiber
- 11.30 Uhr **Fragen und Austausch**
- 12.00 Uhr Mittagsimbiss
- 12.45 Uhr **Best Practice Beispiele**  
**Beispiel 1: Teilhabe am Leben im Quartier –**  
**Zukunftskonzept demenzfreundliche Kommune**  
Matthias Wittland, Geschäftsbereichsleitung,  
Caritasverband Ahaus-Vreden  
**Beispiel 2: Erfolgreiche Veränderung der Organisationsstruktur**  
**durch Implementierung von Care-Teams**  
Matthias Mört, Fachbereichsleiter,  
Caritasverband Borken
- 14.00 Uhr Kaffeepause
- 14.20 Uhr **Beispiel 3: Refinanzierung von bedürfnis- und bedarfsorientierter Beratung**  
Anke Schwöppe, Demenzberatung Pflegewerkstatt,  
Caritasverband Borken  
**Beispiel 4: Entwicklung neuer Angebotsformen**  
Regina Schüren, Bereichsleitung Caritas - Pflege und  
Hilfe zu Hause, Caritasverband Geldern-Kevelaer
- 15.30 Uhr **Verabschiedung durch den DiAG Vorstand**

# fortbildung

Gesundheits- und Altenhilfe



**Caritasverband für die Diözese Münster e.V.**

Stabsstelle Fortbildung · Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster

Fortbildungen online unter <https://fortbildung.caritas-muenster.de/>